

BAULICHE ANFORDERUNGEN AN EINE BESONDERS TIERGERECHTE HALTUNG VON GEFLÜGEL

gemäß Anlage 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für einzelbetriebliche Investitionen in landwirtschaftlichen Unternehmen

Antragstellende
Person/Organisation: _____

BNR-ZD: _____

Förderobjekt¹: _____

Anforderungen nach Anlage 2	Erfüllung		geplanter Wert
	ja	nein	
Allgemeine Anforderungen			
tageslichtdurchlässige Fläche mind. 3 % der Stallgrundfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	%
Spezielle Anforderungen			
<input type="checkbox"/> Freilandhaltung von Legehennen			
Im Außenbereich ausreichende Schutzeinrichtungen natürlicher oder baulicher Art (z. B. Unterstände, Bäume, Sträucher) für alle Tiere, die von jeder Stelle schnell erreicht werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Soweit Kaltscharraum baulich oder rechtlich nicht möglich ist, Dachüberstand (mind. 2 m Breite/Tiefe) über die gesamte mit Ausschlupflöchern versehene Stallseite; gesamte Fläche unter dem Dachüberstand befestigt (bei Mobilställen kein Dachunterstand und keine Befestigung erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m
Zusätzlich für ökologische Stallneubauten:			
- Je Gebäude: max. 6000 Legehennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tiere
- Je Stall: max. 3000 Legehennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tiere
- Mindestabstand zwischen den Gebäuden: 20 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m
- Auslaufentfernung ab nächstgelegener Auslauföffnung: max. 150 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m
<input type="checkbox"/> Bodenhaltung von Jung- und Legehennen			
Stall mit befestigtem Kaltscharraum für Tiere ab der 10. Lebenswoche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaltscharraum entspricht mind. einem Drittel der nutzbaren Stallfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaltscharraum mit geeigneter, manipulierbarer Einstreu und ausreichend bemessenen und gleichmäßig verteilten Staub- oder Sandbädern ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erhöhte Sitzstangen ab der 3. Lebenswoche; ab der 10. Lebenswoche Sitzstangen mit mindestens 12 cm/Tier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	cm/Tier
Sitzstangen ausreichend für gleichzeitiges ungestörtes Ruhen aller Jung- und Legehennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Volierenhaltung: für Junghennen regulierbarer Zugang zu den einzelnen Ebenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bei tageslichtdurchlässigen Flächen Regulierung des Lichteinfalls	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bei künstlicher Beleuchtung angepasste Abstufung der Lichtintensität an die unterschiedlichen Funktionsbereiche der Haltungseinrichtung und flackerfreie Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verschiedenartig manipulierbares und auswechselbares Beschäftigungsmaterial (z. B. Heurufen, Pickblöcke, Stroh- und Luzerneballen) stehen im Einstreubereich (inkl. Kaltscharraum) zusätzlich zur Einstreu zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Grundfläche des Kaltscharraumes ist nicht in die Berechnung der maximalen Besatzdichte einbezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zur Optimierung des Stallklimas sind bei Volierenhaltung Kanäle zur Kotbandbelüftung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

¹ Bei Beantragung mehrerer Stallbauinvestitionen bitte für jede ein separates Formular ausfüllen.

Anforderungen nach Anlage 2	Erfüllung		geplanter Wert
	ja	nein	
<input type="checkbox"/> Haltung von Mastputen			
Stallausstattung gemäß den bundeseinheitlichen Eckwerten zur Haltung von Mastputen vom März 2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stall ist mit befestigtem Kaltscharraum bzw. Wintergarten verbunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Stall und Kaltscharraum bzw. Wintergarten sind mit Vorrichtungen für Rückzugsmöglichkeiten und Beschäftigung (erhöhte Ebenen, Sichtbarrieren, Strohraufen) ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodenfläche bei Mobilställen ist je nach Trockenheit ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen (Kaltscharraum nicht erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besatzdichte in der Endmast bei Hennen max. 35 kg Lebendgewicht/m ² nutzbarer Stallfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kg/m ²
Besatzdichte in der Endmast bei Hähnen max. 40 kg Lebendgewicht/m ² nutzbarer Stallfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kg/m ²
Kaltscharraum bzw. Wintergarten beträgt mind. 800 cm ² je Hahn und ist mit geeigneten, ausreichend bemessenen und gleichmäßig verteilten Staubbädern ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m ² /Hahn
Kaltscharraum bzw. Wintergarten beträgt mind. 500 cm ² je Henne und ist mit geeigneten, ausreichend bemessenen und gleichmäßig verteilten Staubbädern ausgestattet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m ² /Henne
<input type="checkbox"/> Haltung von Masthühnern			
Nutzbare Stallfläche ist planbefestigt und ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodenfläche bei Mobilställen ist je nach Trockenheit ausreichend mit geeigneter Einstreu versehen (Bodenfläche muss nicht planbefestigt sein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besatzdichte in der Endmast max. 25 kg Lebendgewicht/m ² nutzbarer Stallfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kg/m ²
<input type="checkbox"/> Haltung von Enten oder Gänsen			
Stall mit Auslauf und jederzeit zugängliche, ausreichend bemessene Bademöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bademöglichkeiten sind so gestaltet, dass die Tiere den ganzen Kopf ins Wasser stecken können; Einrichtungen zur Bereitstellung von klarem Wasser für das Baden sind verfügbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besatzdichte in der Endmast max. 25 kg Lebendgewicht/m ² nutzbarer Stallfläche bei Mastenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kg/m ²
Besatzdichte in der Endmast max. 30 kg Lebendgewicht/m ² nutzbarer Stallfläche bei Mastgänsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kg/m ²
Weideauslauf von mind. 2 m ² /Mastente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m ² /Ente
Weideauslauf von mind. 4 m ² /Mastgans	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m ² /Gans

Erklärung der antragstellenden Person/Organisation

Ich/Wir erkläre/n hiermit subventionserheblich, dass die angegebenen Anforderungen mit Abschluss der Investitionsmaßnahme erfüllt sind und über die Dauer der Zweckbindungsfrist eingehalten werden.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuer

Ort, Datum

Unterschrift(en) der antragstellenden Person/Organisation